

Mein Name:

Name der Gruppenmitglieder:

Dokumentarfilm „Die Abenteuer von Neema und Joshua“

Thema: Nachhaltige Landwirtschaft und Viehhaltung

In „Die Abenteuer von Neema und Joshua“ haben wir verschiedene Lebensmittel gesehen. Einige davon kennt ihr bestimmt, während andere euch vielleicht fremd sind.

Wisst ihr, dass nicht überall auf der Welt die gleichen frischen Lebensmittel verfügbar sind?

Manchmal hängt es von der Region und der Jahreszeit ab, welche Lebensmittel es gibt.

Ökologischer Fußabdruck

Wichtig ist nicht nur, zu wissen, welche Lebensmittel es wann und wo gibt, sondern auch, wie sich die Herstellung dieser Lebensmittel auf die Umwelt auswirkt. Das nennt man den „ökologischen Fußabdruck“ eines Lebensmittels. Große Fußabdrücke bedeuten, dass ein Lebensmittel viele Auswirkungen auf die Umwelt hat.

Zum Beispiel hat Rindfleisch einen großen ökologischen Fußabdruck, weil Rinder viel Futter benötigen, und dafür werden oft große Flächen benötigt. Manchmal werden sogar Wälder abgeholzt, um Futter für Rinder anzubauen.

Exotische Früchte wie Mangos haben ebenfalls große Fußabdrücke, weil sie oft von weit her transportiert werden müssen, manchmal sogar mit dem Flugzeug. Das verbraucht viel Treibstoff und schadet dem Klima.

Gemüse wie Tomaten und Gurken aus trockenen Regionen benötigen viel Wasser zum Anbau. Wenn zu viel Wasser für den Anbau verwendet wird, kann es zu Wassermangel führen.

Aufgabe 1:

Stellt in 3er bis 5er Gruppen je eine Mahlzeit zusammen,

- die einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck hat
- die einen möglichst großen ökologischen Fußabdruck hat

Denkt dabei daran, welche Lebensmittel ihr auswählt und wie sie hergestellt werden. Schreibt auf, warum ihr denkt, dass die Fußabdrücke der beiden Mahlzeiten unterschiedlich sind.



Farmen und Biohöfe oder industrielle Landwirtschaft und Viehhaltung

Die industrielle Landwirtschaft benutzt viel Energie und Chemikalien und verursacht Probleme wie den Klimawandel und Waldzerstörung. Sie hat die Art und Weise, wie wir Essen bekommen, stark verändert. Wisst ihr, wo eure Milch herkommt? Oder wo euer Gemüse und Fleisch hergestellt werden?

Auf einigen Bauernhöfen, wie dem von Neema und Joshua, läuft es anders ab. Eine nachhaltige Tierhaltung bedeutet, dass alle Tiere das Recht auf ein gutes Leben haben. Bei Neema und Joshua bekommen die Tiere frisches Essen von der Farm und werden genauso geliebt wie Haustiere.

Aufgabe 2:

Ihr seid Forscher für nachhaltige Ernährung und Landwirtschaft. Eure Aufgabe ist es, Fragen zu beantworten und Ideen zu sammeln, wie wir unseren „Garten“, die Erde, besser pflegen können. Hier sind eure Aufgaben:

- Erklärt in eigenen Worten, was nachhaltige Ernährung und Landwirtschaft bedeuten. Wie könnt ihr sicherstellen, dass eure Lebensmittel gut für die Umwelt sind?
- Denkt über eure eigenen Essgewohnheiten nach. Gibt es Dinge, die ihr ändern könntet, um nachhaltiger zu essen? Schreibt drei Ideen auf, wie ihr euer Essen umweltfreundlicher gestalten könnt
- Schreibt einen kurzen Absatz darüber, wie ihr euch die Zukunft in Bezug auf Landwirtschaft und Ernährung vorstellt. Was möchtet ihr erreichen, um unseren „Garten“, die Erde, besser zu schützen? Wie könnt ihr dazu beitragen, dass die Lebensmittel, die ihr esst, umweltfreundlicher werden?

Viel Spaß beim Nachdenken und Forschen!



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT